

WELTKONGRESS FUER LEIBES — UND SPORTERZIEHUNG

in Madrid (SPANIEN)

— vom 13. bis 18. September 1966 —

Organisiert durch das spanische Staatsamt fuer Leibeserziehung und Sport und den Internationalen Verband fuer Leibeserziehung (F. I. E. P.).

Dieser Kongress steht unter der Schirmherrschaft

- des Weltrats fuer Sport und Leibeserziehung («C. I. E. P. S.») und
- des Internationalen Rates fuer Hygiene, Leibeserziehung und Freizeit («I. C. H. P. E. P.»).

Es arbeiten mit:

- der Internationale Verband fuer Sportmedizin («F. I. M. S.»),
- der Internationale Rat fuer Militaersport («C. I. D. M.»),
- der Internationale Verband fuer Weibliche Leibeserziehung und Sport,
- der Internationale Verband fuer Sportpsychologie,
- das Komitee fuer ausserschulische Erziehung im Europarat,
- das Forschungskomitee der («C. I. E. P. S.»),
- die Dokumenten- und Informationszentrale der «C. I. E. P. S.»,
- das Komitee Sport und Arbeit der «C. I. E. P. S.»,
- das Komitee fuer Soziologie der «C. I. E. P. S.»,
- das Komitee fuer Sport und Freizeit der «C. I. E. P. S.»,
- der Internationale Hochschulverband fuer Leibeserziehung («A. I. E. S. E. P.»),
- die Internationale Katholische Studentensportvereinigung («F. I. C. E. P.»).

P R O G R A M M

Montag, den 12. September:

Ankunft der Teilnehmer

Dienstag, den 13. September:

- vorm. 10,00 h **Eröffnung**
Empfang in der Stadtverwaltung
- nachm. 15,30 h **Arbeitstagung** (Thema 1)

Mittwoch, den 14. September:

- vorm. 10,00 h **Arbeitstagung** (Thema 2)
Vorfuehrungen
- nachm. 15,30 h **Arbeitstagung** (Thema 3)
- 21,30 h **Abendessen**, gegeben vom Landesleiter des Amtes fuer Leibes- und Sport-Erziehung

Donnerstag, den 15. September:

Ausflug zum Eskorial und zum Tal der Gefallenen
Mittagessen im Dorf Escorial
«Fiesta campera» (Vorfuehrung eines kleinen Stierkampfes und spanischer Tänze)

Freitag, den 16. September:

- vorm. 10,00 h **Arbeitstagung** (Thema 3)
Vorfuehrungen
- nachm. 15,30 h **Arbeitstagung** (Thema 3)
Vorfuehrungen

Samstag, den 17. September:

- vorm. 10,00 h **Arbeitstagung** (Thema 4)
Vorfürhungen
 nachm. 15,30 h **Vollsietzung**
Verlesung der Entschliessungen
Abschluss-Feier

Sonntag, den 18. September:

Ausflug, freiwillig, nach **Toledo**, ermöglicht von der **Kongress-Organisation**.

THEMENGESTALTUNG

Hauptthema des Kongresses:

Die soziologischen Aspekte der Leibes- und Sporterziehung.

Themen:

1. Die Leibeserziehung und der Sport in den klassischen Schulsystemen.
2. Die weitere Entwicklung der praktischen Ausuebung der Leibeserziehung und des Sports:
 - beim Kind,
 - beim Jugendlichen (in der Pubertaetszeit),
 - beim Juengling,
 - beim Erwachsenen (Erhaltung des Leistungszustands).
3. Die Leibes- und Sporterziehung als Weg zur sozialen Integrierung.
4. Die soziologisch-wissenschaftliche Forschung in der Leibeserziehung.

Die Organisatoren des **Kongresses** waelhnten dieses **Hauptthema** aus, nicht weil sie glauben, dass die Leibes- und Sporterziehung fuer die Integrierung des Individuums in der Gruppe oder in der Gesellschaft ein Bestandteil mehr sein muesste, dem sie wesentlich untergeordnet sein wuerde, sondern weil sie der Meinung sind, dass die ganze erzieherische Taetigkeit besonders fuer den Menschen Gegenstand und wesentlicher Kernpunkt des menschlichen Lebens ist und auch verstehen, dass die soziologischen Probleme des Zusammenlebens und der Gemeinschaftsentwicklung, die ein jedes Erziehungssystem aufweist, eines besonderen Stufiums wert sind.

Darum ist das **Hauptthema** des **Kongresses** eins der wichtigsten Fragen, die studiert werden sollen, zusammen mit zahllosen technischen Aspekten, der Organisation usw., die durch die Leibeserziehung der Welt-Leibeserziehung aufgezeigt werden.

Um denen, die an diesem **Kongress** teilzunehmen wuenschen, die Eingliederung ihrer Arbeiten in eins der vier vorgeschlagenen **Themen** zu erleichtern, wollen wir hier an dieser Stelle enige genauere Angaben machen, die erklaren sollen, wie jedes Thema verstanden werden soll.

1. Im Rahmen des **ersten Themas** koennen alle die Arbeiten aufgenommen werden, die sich auf die Fragen der Organisation, der schulischen Erfassung, des Zusammenlebens, der gegenseitigen Einmischung zwischen der wirksamen praktischen Durchfuehrung der Leibeserziehung fuer Kinder und Jugendliche und den gewohnten schulischen Klassifikationen beziehen, die mit ihren entsprechenden Methoden und ihren Zeugnisnoten noch in Kraft sind. Es ist selbstverstaendlich, dass alle Gedanken zugunsten einer guten Integration sowie die Eroerterung der erreichten Ergebnisse fuer den **Kongress** ganz besonders geeignet sind.

Das **2. Thema** soll nicht, wie man es aus der Darstellung wohl schliessen koennte, die Art und Weise studieren, wie die Leibeserziehung der Entwicklung des Kindes, des heranwachsenden jungen Menschen usw. dient, sondern, schon erfuellt von diesem Postulat, das bereits bei anderen Gelegenheiten studiert wurde, handelt es sich hier darum, zu sehen, **auf welche Weise** das Kind, der heranwachsende junge Mensch, der Juengling und der

Erwachsene zur **Ausuebung der Liebeserziehung herangefuehrt** werden kann. Es handelt sich dabei also in besonderer Weise um das Studium sozial-psychologischer Probleme und zur selben Zeit um die soziologische Organisation, um die spontane Einordnung und um die Erweiterung zur Gemeinschaft der Ausuebung der Liebeserziehung und des Sports.

3. Im **3. Thema** koennen alle die Arbeiten zusammengefasst werden, welche die Werte der sozialen Integration der Liebeserziehung behandeln, d.h., sowohl die Verstaerkung der sozialen Gruppen wie die Moeglichkeit des Austauschs unter Gruppen, die auf Grund der Liebeserziehung verschieden sind; sowie auch die Moeglichkeiten der Integration im Fortschritt der Gesellschaft, im allgemeinen der verschiedenen Gruppen mit ihren besonderen Interessen. Die Arbeiten, welche sich auf die Integration in der Gesellschaft beziehen, die von Gruppen der heranwachsenden Generation zusammengesetzt sind und die, welche die Bewertung und die aktive Gegenwart als Hauptpersonen in der Gesellschaft von sozialen Gruppen aelterer Menschen betreffen, die freiwillig Liebeserziehung betreiben, koennen ein besonderes Interesse finden.

4. Im **4. Thema** koennen schliesslich die Arbeiten aufgenommen werden, welche die Forschungssysteme auf dem konkreten Gebiet der Soziologie der verschiedenen Aspekte der Liebeserziehung und des Sports zu erleichtern suchen.

ARBEITSTAGUNGEN:

Jede Tagung umfasst **Referate** von 15 Minuten Dauer, **Mitteilungen** von 5 bis 8 Minuten Dauer, und schliesslich **Diskussionsbeitraege** mit einer Dauer von hoechstens 2 Minuten. Die Referate und die Mitteilungen sind vorher schriftlich einzureichen.

VORFUEHRUNGEN:

Auf Grund des besonderen Charakters dieses **Kongresses**, sollen die **Vorfuehrungen** nicht eine einfache Darstellung des Systems und der Technik der Liebeserziehung sein, sondern der bildhafte Ausdruck der Techniken und der Methoden, welche der sozialen Integration helfend zur Seite stehen und zum System der Gemeinschaftserziehung beitragen. Es handelt sich also nicht um eine rein technische **Demonstration**, was wir noch einmal besonders unterstreichen wollen, sondern um einen Beitrag zum **Hauptthema**, das den besonderen Charakter und die Staerke einer praktischen Darstellung besitzt. Darum werden die **Vorfuehrungen** von einer schriftlichen Darstellung begleitet, deren Dauer denen der **Mitteilungen** entspricht, und denen eine Diskussion folgt.

Den **Vorfuehrungen** wird eine Gesamtzeit von hoechstens 25 Minuten gewaehrt. Fuer die Diskussionen, die ihnen folgt, werden 10 Minuten eingeraeumt.

EINSCHREIBUNGSGBUEHREN:

Die **Einschreibungsgebuehren** fuer diesen **Kongress** betragen:

fuer jeden **Kongressteilnehmer**: 500 Peseten,
fuer **Vorfuehrungsgruppen**: 1.500 Peseten.

OFFIZIELLE SPRACHEN:

Die **amtlich zugelassenen Sprachen** sind **Spanisch, Franzoesisch, Englisch** und **Deutsch**. Delegationen, die sich einer anderen Sprache bedienen wollen, koennen von Dolmetschern begleitet sein.

Die **Simultan-Uebersetzung** in die vier Sprachen wird garantiert.

TEILNEHMER:

Zum **Kongress** zugelassen werden Vertreter der Organisationen der Liebeserziehung, Lehrer der Liebeserziehung und Fachleute, in den sich auf diese Materie beziehenden Disziplinen. In der Beschaffung von Pass-Visen wird es keine Schwierigkeiten geben.

BEOBACHTER:

Die verschiedenen internationalen und nationalen Organisationsgruppen, die mit der Leibeserziehung in Beziehung stehen, koennen besondere Beobachter delegieren, wenn sie ueber die vom Kongress behandelten Fragen unterrichtet sein wollen, Ihr Auftrag wird anerkannt.

BEGLEITER:

Fuer Personen, die Kongressteilnehmer begleiten, wie Ehefrauen, Kinder usw., wird im gegebenen Augenblick ein besonders zugkraeftiges Programm touristischer Art ausgearbeitet werden.

REISEN UND UNTERKUNFT:

Das offizielle Organisationsamt des **Kongresses** ist die Gesellschaft **Wagons — Lits Cook**, die es uebernehmen hat, fuer die Kongressteilnehmer, wenn sie es wuenschen, Flugplaetze, Plaetze in der Eisenbahn usw. zu reservieren. Ebenso wird durch sie das Belegen der Hotelplaetze je nach Kategorieder gewuenschten Hotels wahrgenommen.

SITZ DES KONGRESSES:

Das **Generalsekretariat** fuer die Durchfuehrung des Kongresses hat seinen Sitz im Staatsinstitut fuer Leibeserziehung, Ferraz, 16, **Madrid**.

EINSCHREIBUNGEN:

Alle Personen, die am **Kongress** teilzunehmen wuenschen, werden gebeten, den **Vordruck fuer die Einschreibung**, welcher dem Programm beigelegt ist, bis zum 1. Juli 1966 an die oben angefuehrte Anschrift mit den entsprechenden Angaben zuzuschicken, Falls bis zu diesem Tage keine Anmeldung dieser Art eingeht, uebernimmt das Organisationskomitee nicht die Unterbringung.

.....	
(Familiennamen)		(Vorname)	(Land)
.....			
(Beruf wie Lehrer, Ausbilder, Arzt usw.)			
Organisation, der er angehoert:	
Begleitet von	
Vorfuehrungsgruppe		Organisation, der er angehoert	
.....			
Wuenscht	Einzel- Zweibett- {	Zimmer (1)	Kategorie
Ankunftstag	mit (Verkehrsmittel)		
Ankunft um	Uhr	Tag der Abreise	
Wuenschen Sie, an einem Ausflug nach Esckorial und dem Tal der Gefallenen teilzunehmen			
{ Ja (2) Nein			
Wuenschen Sie, an einem Ausflug nach Toledo teilzunehmen? { Ja Nein (2)			
Das Organisations-Komitee soll die Korrespondenz und die Hotel-Reservierung senden an			
.....			
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)	
.....			

- (1) Fuer Personen, die an ihrem wohnort keine Wagon-Lits-Agentur haben. Nichtszutreffendes bitte streichen!
 (2) Nichtszutreffendes bitte streichen!

COLÓQUIO INTERNACIONAL SOBRE AS ACTIVIDADES GIMNO-DESPORTIVAS DOS TRABALHADORES

Porto — PORTUGAL

— De 11 a 16 de Outubro de 1966 —

I — A **Fundação Nacional para a Alegria no Trabalho (F. N. A. T.)** organiza este Colóquio em colaboração com a **Federação Internacional de Educação Física («F. I. E. P.»)** e a **Associação Portuguesa de Medicina Desportiva**. Também solicitou o patrocínio do **Conselho Internacional de Educação Física e Desportos**.

II — A **Comissão Organizadora do Colóquio** é assim constituída:

Presidente: Dr. Bento Parreira do Amaral
Presidente da **F. N. A. T.**

Secretário Geral: António Carmona e Costa
Chefe dos Serviços de Educação Física da **F. N. A. T.**

III — **Secretariado do Colóquio**

F. N. A. T.

Calçada do Santana, N.º 180 — Lisboa.

IV — **Finalidades do Colóquio**

As condições actuais do **trabalho humano** exigem a renovação das formas de utilizar os **tempos livres** como factor essencial da saúde física e moral dos trabalhadores e do seu rendimento profissional.

A **Fundação Nacional para a Alegria no Trabalho** apreciaria, portanto, ver debatidos e aprofundados alguns aspectos da actividade gimno-desportiva dos trabalhadores.

V — **Temas**

1 — **A educação física como factor de valorização humana e profissional dos trabalhadores.**

- a) Contribuição para a formação humana e profissional.
- b) Influência no rendimento do trabalho e no combate à fadiga.
- c) Importância na prevenção dos acidentes de trabalho.

2 — **A educação física perante os efeitos biofisiológicos do trabalho.**

- a) Prevenção e correcção das perturbações anátomo-fisiológicas provocadas pelo trabalho.
- b) Orientação e vigilância médica das actividades gimno-desportivas do trabalhador.
- c) Psicologia dos grupos desportivos de trabalhadores.

3— A educação física durante o trabalho e tempos de folga.

- a) A «ginástica de pausa».
- b) Função salutar das danças folclóricas na recreação do trabalhador.
- c) Os meios audio-visuais na cultura e recreação do trabalhador.

4— O seguro dos acidentes desportivos nos trabalhadores.

- a) Responsabilidade individual, patronal e da entidade promotora das actividades gimno-desportivas.
- b) Cobertura dos riscos e acidentes.
- c) Extensão do seguro dos acidentes de trabalho aos acidentes desportivos.

VI— Comunicações

Os **especialistas** convidados para apresentarem **comunicações** e quaisquer outros que o desejem fazer deverão enviar os seus trabalhos, em cerca de 10 páginas dactilografadas, de maneira a serem recebidos até ao dia 1 de Setembro de 1966, a fim de serem impressos.

VII— Línguas oficiais

As **línguas oficiais** serão a **francesa**, a **inglesa** e a **portuguesa**, de que se fará a tradução simultânea durante as **sessões de trabalho**.

Os participantes que desejem utilizar outra língua deverão fazer-se acompanhar de um intérprete.

VIII— Sessões de trabalho

Cada **sessão de trabalho** será dirigida por um Presidente coadjuvado por um Secretário, designado pela **Comissão Organizadora**.

As **comunicações** deverão ser, em princípio, resumidas a 10 m. e poderão ser discutidas durante 5 m. por cada orador.

Compete ao Presidente regular a ordem dos trabalhos, podendo prolongar os tempos referidos se não houver inconveniente.

A **discussão** das **comunicações** será feita por solicitação ao Presidente utilizando **boletins** que serão fornecidos a todos os participantes. Para que se possam referir essas intervenções no **Relatório** final do **Colóquio**, terão elas de ser resumidas nesse **boletim** entregue ao Secretário da Sessão.

IX— Participantes e sua inscrição

Como o seu número não deverá exceder 300, convidam-se os interessados a enviar a sua **inscrição** o mais depressa que lhes seja possível.

As **inscrições são gratuitas** e deverão ser recebidas no **Secretariado** do **Colóquio** até 1 de Agosto de 1966 e conter as indicações seguintes:

Nome e sobrenome.

Direcção: rua, localidade, país.

Habilitações e ocupação.

Datas e horas de chegada ao Porto e de partida; meios de transporte utilizados.

X— Programa do Colóquio

O **programa** pormenorizado será distribuído a todos os participantes.

XI — A **Comissão Organizadora** do **Colóquio** oferecerá **recepções, visitas e excursões** no **Porto** e seus arredores.

XII — Alojamentos

A **reserva de quartos** nos hotéis do **Porto** poderá ser feita até ao dia 31 de Agosto de 1966, por intermédio do **Secretariado** e de harmonia com os preços que figuram na tabela anexa.

Convirá marcar os bilhetes de viagem com a necessária antecedência em qualquer Agência.

TABELA DE PREÇOS DAS VÁRIAS CATEGORIAS DE HOTEIS (*)

Categoria dos hotéis	Quarto individual com pequeno almoço		Quarto duplo com pequeno almoço ^(b)		Refeições ^(b)	
	Com banho	Sem banho	Com banho	Sem banho	Meia pensão	Pensão completa
Luxo B	221\$00	—	173\$00	—	80\$00	123\$00
1. ^a B	144\$00	—	130\$00	—	66\$00	102\$00
2. ^a B	138\$00	97\$00	110\$00	85\$00	62\$00	99\$00

(*) Taxas incluídas.

(b) Por pessoa.

L' H O M M E S A I N

REVUE D'ÉDUCATION PHYSIQUE ET DE MÉDECINE APPLIQUÉE AUX SPORTS

Administration:

F. F. G. E. G. V.: 4, rue Paul - Delaroche — Paris (16^e)

Redaction:

653, Cours de la Libération — 33 Talence (Gironde)

Parution: 5 numéres par an

Prix de l'abonnement annuel: 18 F.

COLLOQUE INTERNATIONAL SUR LES ACTIVITÉS GYMNO-SPORTIVES DES TRAVAILLEURS

Porto — PORTUGAL

— Du 11 au 16 Octobre 1966 —

I — La **Fondation Nationale pour la Joie dans le Travail (F. N. A. T.)** organise ce Colloque en collaboration avec la **Fédération International d'Education Physique (F. I. E. P.)** et l'**Association Portugaise de Médecine Sportive**. Elle a aussi demandé le patronage du **Conseil International pour l'Education Physique et le Sport**.

II — Le **Comité Organisateur** du Colloque est ainsi constitué:

Président: Dr. Bento Parreira do Amaral
Président de la «F. N. A. T.»

Secrétaire Général: António Carmona e Costa
Chef des Services d'Education Physique de la «F. N. A. T.»

III — **Secrétariat** du Colloque

«F. N. A. T.»

Calçada de Santana, N.º 180 — Lisbonne.

IV — **Buts** du Colloque

Les conditions actuelles du **travail humain** exigent la rénovation des formes d'utiliser les **loisirs** comme facteurs essentiels de la santé physique et morale des travailleurs et de son rendement professionnel.

La **Fondation Nationale pour la Joie dans le Travail** apprécierait, pourtant, de voir discutés et approfondis quelques aspects de l'activité gymno-sportive des travailleurs.

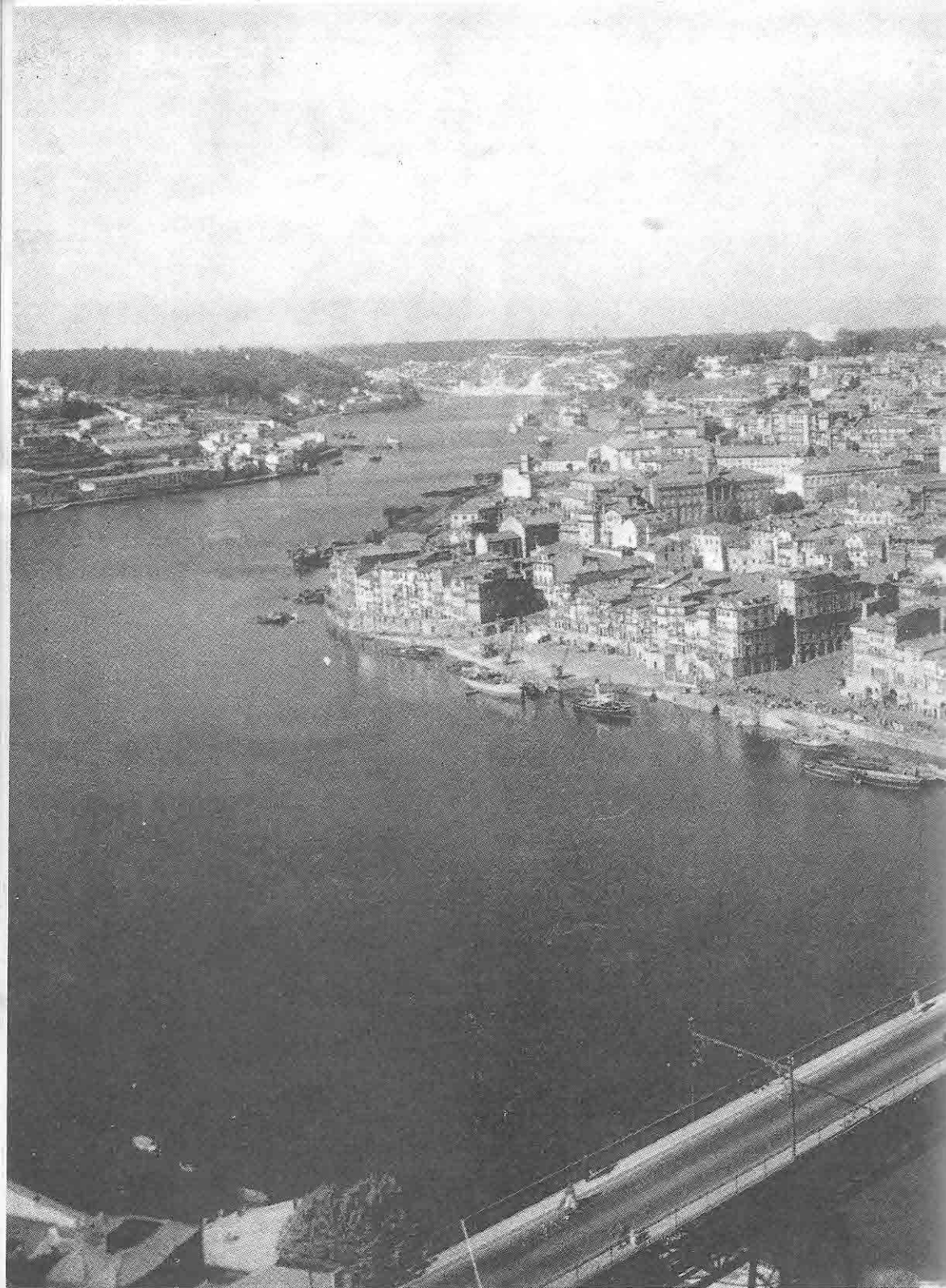
V — **Thèmes**

1 — **L'éducation physique comme facteur de la valorisation humaine et professionnelle des travailleurs.**

- a) Contribution à la formation humaine et professionnelle.
- b) L'influence sur le rendement du travail et dans la prévention des accidents de travail.
- c) L'importance de la prévention des accidents de travail.

2 — **L'éducation physique devant les effets bio-physiologiques du travail.**

- a) Prévention et correction des perturbations anatomo-physiologiques provoquées par le travail.
- b) L'orientation et le contrôle médical des activités gymno-sportives du travailleur.
- c) La psychologie des groupes sportifs des travailleurs.



La ville de *Porto*, la seconde au *Portugal*, est construite en amphithéâtre et domine le fleuve *Douro*



The city of *Oporto*, the second in *Portugal*, is built in amphitheater and overlooks the river *Douro*

3 — L'éducation physique pendant le travail et les loisirs.

- a) La «gymnastique» de pause.
- b) La fonction salutaire des danses folkloriques dans la récréation des travailleurs.
- c) Les moyens audio-visuels dans la culture et la récréation du travailleur.

4 — L'assurance des accidents sportifs chez les travailleurs.

- a) La responsabilité individuelle, patronale et de l'entité promotrice des activités gymno-sportives.
- b) Couverture des risques et accidents.
- c) Extension de l'assurance des accidents de travail aux accidents sportifs.

VI — Communications

Les **spécialistes** invités à présenter des **communications** et tous autres qui désireront le faire devront envoyer leurs travaux en 10 pages dactylographiées, environ, de façon qu'elles soient reçues jusqu'au 1^{er} Septembre 1966, en vue d'être imprimées.

VII — Les langues officielles.

Les **langues officielles** sont le **français**, l'**anglais** et le **portugais**, dont on fera la traduction simultanée pendant les **séances de travail**.
Les participants qui désirent utiliser une autre langue devront se faire accompagner d'un interprète.

VIII — Séances de travail

Chaque **séance de travail** sera dirigée par un Président aidé par un Secrétaire désigné par le **Comité Organisateur**.

Les **Communications** devront être, en principe, résumées en 10m. et pourront être discutées pendant 5m. par chaque orateur.

Il appartient au Président de régler l'ordre des travaux, pouvant prolonger les temps référés, s'il n'y a pas d'inconvénient.

La **discussion** des **communications** sera faite en la demandant au Président et en utilisant les **bulletins** qui seront fournis à tous les participants. Pour que ces interventions puissent être référées dans le **Rapport** final du **Colloque**, elles devront être résumées dans ces **bulletins** remis au Secrétaire de la Séance.

IX — Les participants et leur inscription

Comme leur nombre ne devra pas excéder 300, ils sont invités à envoyer leur **inscription** le plus tôt possible.

Les **inscriptions** sont **gratuites** et devront être reçues au **Secrétaire** du **Colloque** jusqu'au 1^{er} Août 1966 et contenir les indications suivantes:

Nom et prénom.

Adresse: rue, localité, pays.

Dates et heures de leur arrivée à Porto et de leur départ; moyens de transport utilisés.

X — Programme du Colloque

Un programme détaillé sera distribué à tous les participants.

XI — Le **Comité Organisateur** offrira des réceptions, visites et excursions à **Porto** et ses environs.

XII — Logement

Les réservations des chambres dans les hôtels de **Porto** peuvent être faites jusqu'au 3 Août 1966, par l'intermédiaire du **Secrétariat** et selon les prix indiqués dans le tableau annexe.

Il conviendra de retenir les billets de voyage suffisamment à l'avance dans une Agence quelconque.

TABLEAU DES PRIX SELON LES DIVERSES CATÉGORIES DES HÔTELS (*)

Catégorie de l'hôtel	Chambre pour une personne		Chambre pour deux personnes ^(b)		Repas ^(b)	
	Avec bain	Sans bain	Avec bain	Sans bain	Demi pension	Pension complète
Luxe B	221\$00	—	173\$00	—	80\$00	123\$00
1ère B	144\$00	—	130\$00	—	66\$00	102\$00
2ème B	138\$00	97\$00	110\$00	85\$00	62\$00	99\$00

(*) Taxes comprises.

(b) Par personne.

REVISTA ESPAÑOLA DE EDUCACION FISICA

ORGANO OFICIAL DEL COLEGIO NACIONAL DE PROFESORES DE
EDUCACIÓN FÍSICA DE ESPAÑA

Dirección y Administración: **Pilar de Zaragoza, 99**
Madrid 3 (ESPAÑA)

Redactor-Jefe: **D. Ricardo Alba Navas — Callejón de San José, 10**
Toledo (ESPAÑA)

Esta Revista tiene por objeto poner al día entre los Profesores de E.F. toda la técnica moderna relacionada con esta materia.

Se publica una vez al mes y cada número comprende alrededor de 50 páginas.

INTERNATIONAL COLLOQUY ON THE GYM-SPORTIVE ACTIVITIES OF WORKERS

Oporto — PORTUGAL

— From the 11th to the 16th October 1966 —

I — The **National Foundation for Joy during Work (F. N. A. T.)** organizes this colloquy in collaboration with the **International Federation of Physical Education (I. F. P. E.)** and the **Portuguese Association of Sports Medicine**. It has also applied for the patronage of the **International Council of Sport and Physical Education**.

II — The **Organizing Committee** of the Colloquy is as follows:

President: Dr. Bento Parreira do Amaral
President of the «F. N. A. T.»

Secretary General: António Carmona e Costa
Head of the **Services of Physical Education** of the «F. N. A. T.»

III — **Secretariate of the Colloquy**

«F. N. A. T.»

Calçada de Santiana, N.º 180 — Lisbon.

IV — **The purpose of the Colloquy**

The present day conditions of **human work** require the renewal of ways to use **leisure** as an essential factor of workers' physical and moral health and professional output.

The **National Foundation for Joy during Work** would therefore appreciate that some aspects of the Gym-sportive activities of workers were discussed and deepened.

V — **Themes**

1 — **Physical education as a factor for the human and professional valuation of workers.**

- a) Contribution for human and professional formation.
- b) Its influence on the output of work and to fight fatigue.
- c) Its importance on the prevention of accidents during work.

2 — **Physical education and the bio-physiological effects of work**

- a) Prevention and correction of anatomo-physiological disturbances provoked by work.
- b) Medical guidance and vigilance of workers' gym-sportive activities.
- c) Psychology of workers' sportive groups.

3—Physical education during work and leisure time.

- a) «Pause gymnastics».
- b) The healthy function of folkloric dances for the workers' recreation.
- c) Audio-visual means in the culture and recreation of the worker.

4—The insurance against sportive accidents in workers.

- a) The responsibility of the individual, the employer and the promotor entity in gym-sportive activities.
- b) How to cover risks and accidents.
- c) Extension of the insurance against accidents during work, to sportive accidents.

VI—Working papers

Specialists to be invited to present **working papers** and any others who want to do so, should send them in about 10 type-written pages so that they can be received till the 1st September 1966, in order to be printed.

VII—Official languages

Official languages are **French, English and Portuguese**, of which simultaneous translations will be done during the **working sessions**. Participants who wish to use any other language should be accompanied by an interpreter.

VIII—Working sessions

Each **working session** will be directed by a President helped by a Secretary appointed by the **Organizing Committee**.

The **working papers** should in principle be summed up in 10 m. and can be discussed during 5 m. by any speaker.

It concerns the President to regulate the order of the work and prolong the referred to time if there be no inconvenience.

The **discussion** of the **working papers** will be made by applying to the President by using **bulletins** which will be supplied to all participants. In order to refer to these interventions in the final **Report** of the **Colloquy**, they should be summed up in this **bulletin** to be handed to the Secretary of the Session.

IX—Participants and their inscription

As their number should not exceed 300, those interested are asked to send their **inscription** as soon as possible.

Inscriptions are free of charge and should be received at the **Secretariate** of the **Colloquy** till the 1st of August 1966 and contain the following information:

Name and surname.

Address: street, locality, country.

Abilities and occupation.

Dates and hours of arrival in Oporto and departure from same; means of transport to be used.

X—Programme of the Colloquy

A detailed **programme** will be distributed to all participants.

XI — The **Organizing Committee** will offer receptions, visits and excursions in **Oporto** and surroundings.

XII — **Lodgings**

The reservations of rooms in hotels in **Oporto** can be made till the 3rd of August 1966 through the **Secretariate** according to the prices that are pointed out in the adjoining table.

It is advisable to book travelling tickets well beforehand at any Agency.

TABLE OF PRICES IN HOTELS OF VARIOUS CATEGORIES (*)

Category of the hotel	Single room with breakfast		Double room with breakfast ^(b)		Meals ^(b)	
	With bath	Without bath	With bath	Without bath	Half board	Full board
Luxe B	221\$00	—	173\$00	—	80\$00	123\$00
1st. B	144\$00	—	130\$00	—	66\$00	102\$00
2nd. B	138\$00	97\$00	110\$00	85\$00	62\$00	99\$00

(*) Taxes included.

(^b) By person.

La Fédération Belge d'Éducation Physique

(membre de la F. I. E. P.)

PUBLIE

en français:

LA REVUE DE

L'ÉDUCATION PHYSIQUE.

en flamand:

TIJDSCHRIFT VOOR

LICHAMELIJKE OPVOEDING.

Chaque Revue paraît quatre fois par an et publie des articles scientifiques, pédagogiques et techniques originaux dans le domaine de l'éducation physique et sportive.

ABONNEMENT ANNUEL A CHAQUE REVUE: 175 F. B. ou 3 Dollars U. S.

Adresser cette somme par chèque international à

M. D. LONGDOZ

Administrateur de la Revue de l'Éducation Physique

33, Bd de la Sauvenière
LIÈGE — BELGIQUE

M. F. DEMYTENAERE

Administrateur van het Tijdschrift voor Lichamelijke Opvoeding

62, Groot-Brittanniëlaan
GENT — BELGIE